Walhalla, Klostergasse Nr. 9, 1. Etage.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Ente mit Krautklößen und div. andere Speisen nebst einem feinen Töpfchen Dresdner Felsenkellerbier, wozu ergebenst einladet

E. Krätzschmar.

Heute Mittag Gänsebraten mit Weinkraut, das Lagerbier und Braunbier ist fein, es ladet freundlichst ein

G. W. Döring, Preußergäßchen Nr. 6.

Zu Speck- und Zwiebelkuchen, auch Pflaumenkuchen ladet ergebenst ein (Abends frische Sülze)

J. G. Kirmse, kleine Windmühlengasse Nr. 4.

Zu Speckkuchen heute früh von 10 Uhr an

nebst ganz vorzüglichem **Culmbacher Bier** ladet ergebenst ein

Hermann Frenzel, Burgstraße Nr. 8.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Apfelkuchen bei

Wilh. Kämpf,
kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Vormittag ladet zu Speckkuchen ergebenst ein

A. G. Sommer,
Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, so wie ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier empfiehlt ergebenst

F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.

Speisewirthschaft Burgstraße 6. Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße mit Schweinsknochen, Sauerkraut u. Meerrettig à Port. 2½ Ngr. Alle Abende Beefsteaks, Suppe u. Kartoffeln.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich **Mittag-** und **Abendtisch** à 2½ Ngr von 11 Uhr an.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.
Vorzügliches Bayerisch,
so wie ausgezeichnetes Vereinsbier. **Prager.**

Restauration von F. L. Schulze

in Lindenau ladet heute zum **Schlachtfest,** verschiedenen Speisen, div. Kaffeekuchen ergebenst ein.

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Speckkuchen, das Lagerbier ist ff. NB. **Morgen Schlachtfest.**

Heute Morgen 10 Uhr **Speckkuchen.**

J. G. Naeck, Dresdner Straße Nr. 13.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. October 1860 bis zum 31. März 1861.

Vereinsübungen.

Monatl. Beitrag 7½ Ngr.

			Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe	(Abends)	7—9	7—9	7—9	7—9	7—9	7—9	
	" " " " "	(Mittags)	. . . . .	. . . . .	11—1	. . . . .	. . . . .	11—1	11—1
Kinder:	Knaben	Nachmittags	. . . . .	. . . . .	5—7	. . . . .	. . . . .	5—7	
	Mädchen	Nachmittags	. . . . .	. . . . .	3—5	. . . . .	. . . . .	3—5	
	Vorturner	Nachmittags	. . . .	6—7	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	
	Vorturnerinnen	Nachmittags	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	6—7	. . . . .	

Privatübungen.

Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]								
	(Morgens)		8—9	. . . . .	8—9	. . . . .	8—9		
	(Mittags)		12—1	12—1	. . . . .	12—1	12—1		
Kinder:	Realschule	(Vormittags)	11—12	. . . . .	. . . . .	11—12	. . . . .		
	Cubeus'sches Institut	(Vormitt.)	. . . . .	11—12	. . . . .	. . . . .	11—12		
	Teichmann'sches Institut	(Nachm.)	. . . . .	4—5	. . . . .	. . . . .	4—5		
	Waisenknaben . .	(Nachmittags)	3—4	. . . . .	. . . . .	. . . . .	10—11 (Morg.)		
	Vorturner der Raths- und Wendler'schen Freischule		. . . .	5—6	. . . . .	. . . . .	. . . . .		
	" " II. Bürgerschule		. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	5—6		

Da die Räumlichkeiten unserer Halle für die so sehr gestiegene Anzahl der des Abends an den Geräthschaften turnenden Mitglieder unseres Vereins nicht ausreichend sind, so sehen wir uns genöthigt, aus denselben zwei Abtheilungen zu bilden, von denen die eine **Montags, Mittwochs** und **Freitags,** die andere **Dienstags, Donnerstags** und **Sonnabends** ihre Uebungen anstellen wird. Zur Erreichung dieses Zweckes ist jedoch die Bildung fester Riegen unumgänglich nöthig; wir fordern deshalb Alle, welche des Abends an den Geräthschaften zu turnen beabsichtigen, auf, sich einer solchen anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Vorturnern Rücksprache zu nehmen. In Bezug auf die Freiübungen bleibt es bis auf Weiteres bei der bisherigen Einrichtung.

Leipzig, im September 1860.

Der Turnrath.

Schweizer-Gesellschaft.

Heute den 7. October Abends 7 Uhr im Locale des Herrn Schatz.

Die zur Messe hier anwesenden Landsleute sind freundlichst dazu eingeladen.

Der Vorstand.